

**Zeitschrift:** Arbido  
**Herausgeber:** Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz  
**Band:** 14 (1999)  
**Heft:** 10  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# WILLKOMMEN ZU BREGENZ ONLINE 99

Informationssysteme und Informationsberufe im Umbruch: Dies ist das Thema, das uns zu unserer *ersten gemeinsamen österreichisch-schweizerischen Online-Tagung in Bregenz* zusammenführt. Die Trends sind unübersehbar. Die Medien und ihre Märkte sind in einem raschen Wandel begriffen: die technologische Entwicklung und die Konvergenz ehemals entwickelter Technologien wie Telekommunikation und Informationsmanagementsystemtechnologien. Darauf basiert die Einführung neuer Produktionsinstrumente in den Medienmärkten. Ein Umbruch früher üblicher Arbeitsteilungen wird Wirklichkeit. Die Beschleunigung der Kommunikation durch die weitgehende Nutzung der elektronischen Dienste in der Informationsbeschaffung stellt die früher übliche Arbeitsteilung in Frage. Die althergebrachten Funktionen überschneiden sich immer mehr. Grund genug, um die Frage zu stellen, wie sich unser Berufsbild zu verändern beginnt und welches die Herausforderungen an die Ausbildung sein werden. Österreich und die Schweiz haben neu mit Ausbildungskonzepten für Informationsberufe auf Fachhochschulebene begonnen. Grund genug, Konzepte zu vergleichen und erste Erfahrungen auszutauschen.



Die Einführung des neuen Bibliothekssystems durch den *Informationsverbund der Deutschschweiz (IDS)* mit einer Schnittstelle zum Internet ist ein weiteres Indiz für den fortschreitenden Umbruch. Hier wird ein Schritt vom *OPAC* als exklusivem Arbeitsinstrument der Bibliothek hin zum alle wesentlichen Arbeitsbereiche der Informationsakquisition, der Informationsvermittlung und der eigentlichen Informationsspeicherung umfassenden System getan. Nicht zuletzt dem finanziellen Druck gehorchend, hat man sich zur Einführung eines gemeinsamen Bibliothekssystems für die grossen wissenschaftlichen Bibliotheken der Deutschschweiz und der Schaffung eines gemeinsamen Verbundkatalogs entschlossen, der auch von den Benutzern über das Internet konsultiert werden kann. Das System bietet auch Möglichkeiten, direkt elektronische Dokumente aufzurufen. Hier gelangen wir auf ein klassisches Gebiet der Dokumentalisten: die aktive Informationsvermittlung. Neu ist auch, dass die gleichen Informationen nicht nur zum Katalogisieren, sondern auch schon bei der Erwerbung genutzt werden können. Die bis anhin gültige Mehrfachfassung wird damit überflüssig. Das Einführen dieses Systems trägt sicher dazu bei, dass die vormaligen klaren Aufgabengrenzen zwischen Dokumentation und Bibliothek sich aufzuweichen beginnen. Grund genug, mit unseren Kollegen und Kolleginnen aus Österreich und Deutschland zusammenzukommen, um institutionsübergreifend die neuen Möglichkeiten zu erörtern.



Die technischen Veränderungen der Informationsversorgung schreiten schnell voran. Längst haben die neuen, über Netzwerke verteilten, elektronischen Medien in den Bibliotheken und Informationsvermittlungsstellen Einzug gehalten.

Es stellen sich Fragen: Wie organisieren wir die Beschaffung oder die Erstellung, die Erhaltung, das Angebot und die Erschliessung des elektronischen Informationsangebots? Auf welche Funktionen müssen wir uns künftig stärker konzentrieren, welche eher abbauen? Über welche Kenntnisse und Fähigkeiten müssen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verfügen? Fragen, die in einem europaweiten Kontext nach einer Antwort verlangen.

Das Projekt *DECIDoc*, von sieben europäischen Verbänden im Rahmen des *Leonardo-da-Vinci-Programms* der Europäischen Union zur Vereinheitlichung der Qualifikationen auf dem Sektor Informationsberufe lanciert, wird den Bestrebungen einer integrierten Berufsausbildung zweifelsfrei Auftrieb geben und das Zusammenführen der verschiedenen Berufsanforderungen in einen europäischen Kontext stellen. Die Verbände der Informationsberufe sind die ersten, die sich einen gemeinsamen europäischen Qualifikationsrahmen geben.

Grund genug, das Projekt *DECIDoc* allen Interessierten vorzustellen (auch in dieser *ARBIDO*-Ausgabe ab S. 6) und dessen Umsetzung in den einzelnen Ländern zu diskutieren.



## IMPRESSUM

**ARBIDO N° 10/99 – 14<sup>e</sup> année**

© ARBIDO ISSN 1420-102X

Offizielle monatliche Revue des Vereins Schweizerischer Archivarinnen und Archivare (VSA), des Verbands der Bibliotheken und der Bibliothekarinnen/Bibliothekare der Schweiz (BBS) und der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation (SVD)

Revue officielle mensuelle de l'Association

des Archivistes Suisses (AAS),

l'Association des Bibliothèques et

Bibliothécaires Suisses (BBS),

l'Association Suisse de Documentation (ASD)

Rivista ufficiale mensile dell'Associazione

degli Archivisti Svizzeri (AAS)

Associazione delle Biblioteche e delle Bibliotecharie

e dei Bibliotecari Svizzeri (BBS)

Associazione Svizzera di Documentazione (ASD)

**Chefredaktor – Rédacteur en chef**

Daniel Leutenegger, Büro Bulliard, 1792 Cordast

Tel.: 026/684 16 45 Mo und Do 14–17 Uhr

Fax: 026/684 36 45

E-Mail: 102.212.1125@compuserve.com

**Redaktorin BBS – Rédactrice BBS**

Danielle Mincio, Bibliothèque cantonale et universitaire,

Bâtiment central, 1015 Lausanne-Dorigny

Tel.: 021/692 47 83, fax: 021/692 48 45

E-mail: Danielle.Mincio@bcu.unil.ch

**Redaktorin VSA – Rédactrice AAS**

Barbara Roth, Archives d'Etat de Genève,

case postale 3964, 1211 Genève 3

Tel.: 022/319 33 95, fax: 022/319 33 65

E-mail: Barbara.Roth@diae.etat-ge.ch

**Redaktor SVD – Rédacteur ASD**

Jürg Hagmann, Credit Suisse Group, Leiter

Zentralarchiv, Postfach 1, 8070 Zürich

Tel.: 01/333 98 33, Fax: 01/332 63 11

E-Mail: Juerg.Hagmann@swissonline.ch

**Inserate, Stellenangebote, Beilagen usw.**

**Annonces, offres d'emploi, encarts, etc.**

Stämpfli AG, Inseratabteilung, Postfach,

3001 Bern, Tel.: 031/300 63 84

Fax: 031/300 63 90

E-Mail: inserate@staempfli.com

**Abonnemente – Abonnements –**

**Einzelnummern**

Stämpfli AG, Administration, Postfach,

3001 Bern, Tel.: 031/300 63 41

Fax: 031/300 63 90

E-Mail: abonnemente@staempfli.com

11 Hefte – 11 n°: Fr. 100.– (im Mitglieder-

beitrag inbegriffen – *Compris dans la cotisation*

*des membres*)

Auslandsabonnemente – *Abonnements étrangers*:

Fr. 120.– (inkl. Porto – *frais de port inclus*)

Kündigung ARBIDO-Abo: November

Einzelnummer: Fr. 15.– plus Porto und

Verpackung

**Layout – Druck – Impression**

Stämpfli AG, Hallerstrasse 7, Postfach, 3001 Bern